Niederschrift über die 24. Sitzung des Ortschaftsrates Hämerten am 29.09.2022

Ort und Zeit der Sitzung: Hämerten, Am Meilenstein 18, Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Namen der Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Baklarz, Astrid

Mitglieder

Heidecker, Dorith

Lemme, Mandy

bis 20:03 Uhr

Sandt, René

Schulze, Sandro

Mitarbeiter der Verwaltung

Stagneth, Thomas

Abwesend:

Mitglieder

Ackermann, Anne

entschuldigt

Voß, Martin

entschuldigt

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 14.07.2022

TOP 4 Einwohnerfragestunde

TOP 5 Verpflichtung der Ortschaftsrätin Dorith Heidecker durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates

TOP 6 Wahl des Stellvertreters der Ortsbürgermeisterin

TOP 7 Ausführungen zum Aufstellungsbeschluss: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

TOP 8 Haushaltsplanung 2023

TOP 9 Informationen der Ortsbürgermeisterin

TOP 10 Anfragen und Hinweise

öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die 24. Sitzung des Ortschaftsrates Hämerten und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste wie folgt:

„Am 19. August 2022 verstarb unser Ortschaftsratsmitglied Heidelore Saager. Sie war sehr sozial engagiert. In der Gemeinde war sie immer ansprechbar. Als Ortschaftsratsmitglied sowie auch im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr war sie aktiv. Sie hat Skatspiele organisiert und für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Dorfgemeinschaftshaus hat ihr besonders am Herzen gelegen. Sie war bis zuletzt präsent.

In der Zeit der Krankheit hat sie sich bei mir schriftlich entschuldigt, dass sie am Spielefest nicht teilnehmen kann, LEIDER nicht teilnehmen kann, weil es ihr sehr schlecht geht.

Heidelore hat für die Rentner und Rentnerinnen monatliche Kaffeemittage und die Weihnachtsfeiern organisiert. Den Kuchen hat sie immer selbst gebacken und damit den Rentner und den Rentnerinnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Diese Zusammenkünfte wurden während ihrer Auszeit aufgrund der Krankheit, sehr vermisst.

Alle haben gehofft, dass sie den Kampf gegen die Krankheit ein zweites Mal gewinnt. Sie hat es nicht geschafft.

Heidelore strahlte so viel Freude, Zufriedenheit und Hoffnung aus, weil sie jeden Tag als Geschenk gesehen hat.

Wir haben einen Menschen aus unserer Mitte verloren, an den wir oft denken werden, weil er fehlen wird.“

Alle Anwesenden erheben sich von den Stühlen. Es folgt eine Schweigeminute.

Im Anschluss führt die Vorsitzende die Sitzung fort. Es sind fünf von sieben Ortschaftsräten anwesend. Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung vom 16.09.2022 fristgemäß zugegangen.

Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

Die Vorsitzende stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Somit ist die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift vom 14.07.2022

Die Sitzungsniederschrift vom 14.07.2022 ist den Mitgliedern des Ortschaftsrates mit der Einladung zugegangen.

Zur Sitzungsniederschrift vom 14.07.2022 gibt es keine Anmerkungen.

Die Vorsitzende stellt die Sitzungsniederschrift vom 14.07.2022 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Somit ist die Sitzungsniederschrift bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es gibt keine Anfragen.

Die Vorsitzende schließt die Einwohnerfragestunde.

TOP 5 Verpflichtung der Ortschaftsrätin Dorith Heidecker durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates

Die Vorsitzende bittet Ortschaftsrätin Heidecker, sich von ihrem Platz zu erheben.

Dann verliest sie die Verpflichtung und verweist insbesondere auf die obliegenden Pflichten gemäß § 32 und § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Vorsitzende bittet Ortschaftsrätin Heidecker, die vorliegende Verpflichtungserklärung zur Kenntnis zu nehmen.

Die Kenntnisnahme sollte durch Unterzeichnung aktenkundig gemacht werden.

Ein unterschriebenes Exemplar erhält dann die Verwaltung.

TOP 6 Wahl des Stellvertreters der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es werden keine Vorschläge für die Wahl des Stellvertreters der Ortsbürgermeisterin unterbreitet.

Die Vorsitzende schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 7 Ausführungen zum Aufstellungsbeschluss: 1. Änderung des Flächennutzungsplanes

Die Vorsitzende erteilt Herrn Stagneth, Sachgebietsleiter Investitionen/Liegenschaften, das Wort.

Herr Stagneth erläutert die Bedeutung eines Flächennutzungsplanes. Die Darstellungen im Flächennutzungsplan sind die grundhafte Voraussetzung für die Erarbeitung von

Bebauungsplänen. Herr Stagneth legt den Ortschaftsräten den aktuellen Flächennutzungsplan für die Gemarkung Hämerten vor.

Anhand dieses Flächennutzungsplanes zeigt er den Ortschaftsräten die Möglichkeiten der Flächennutzung auf.

Es gibt verschiedene Gründe für die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes. In einigen Ortschaften besteht der Wunsch, weitere Flächen für die Wohnbebauung auszuweisen sowie die Aufstellung von Freiflächen- und Photovoltaikanlagen voranzutreiben. Einen wichtigen Punkt gibt es dabei zu beachten, Wohnbauflächen dürfen nur in der Größenordnung dargestellt werden, wie es für die Eigenentwicklung der Gemeinde erforderlich ist. Dies soll unter anderem mit der Änderung des Flächennutzungsplanes geprüft werden. Die Ortschaftsräte werden in diesem Prozess mit eingebunden. Sobald der erste Entwurf vorliegt, wird dieser den Ortschaftsräten zur Abstimmung vorgelegt. Nach Zustimmung wird der erste Entwurf öffentlich ausgelegt, sodass jedermann die Möglichkeit hat, Vorschläge und Ideen einzureichen.

Das Verfahren wird beim zweiten Entwurf wiederholt. Im Anschluss wird die Endfassung erarbeitet.

Zurückführend auf die Thematik Photovoltaikanlagen informiert Herr Stagneth über diverse Anfragen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen. Es ist geplant, für die Kernstadt sowie für die Ortschaften eine Freiflächen- und Photovoltaikanlagenkonzeption zu beauftragen. In Anbetracht dessen sollen auch die Ortschaften einbezogen und befragt werden.

Mittlerweile liegen Herrn Stagneth bereits zwei Anfragen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen für die Gemarkung Hämerten vor, welche er den Ortschaftsräten präsentiert. Hierzu möchte Herr Stagneth die Meinung der Ortschaftsräte in Erfahrung bringen.

Ortschaftsrat Sandt spricht sich deutlich gegen die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Flächen aus. Stattdessen befürwortet er, die leerstehenden Dachflächen mit Photovoltaik zu bebauen. Ein Eigennutzen lässt sich für Ortschaftsrat Sandt diesbezüglich ebenfalls nicht feststellen.

Herr Stagneth informiert, dass die Einheitsgemeinde einen minimalen Anteil je Kilowattstunde erhält, zu einem direkten regionalen Vorteil kann er sich jedoch nicht äußern.

Ortschaftsrat Schulze möchte wissen, weshalb landwirtschaftliche Nutzflächen gerade in der jetzigen Zeit (bereits voranschreitende Versiegelung von Flächen, Lebensmittelknappheit, usw.) für solche Maßnahmen genutzt werden, zudem es an Ackerflächen mangelt. Welche Kriterien müssen erfüllt werden, um eine derartige Versiegelung zu genehmigen?

Herr Stagneth verweist dazu auf den strengen Kriterienkatalog des Landes Sachsen-Anhalt sowie auf den Landesentwicklungsplan. Im Landesentwicklungsplan sind sogenannte Vorranggebiete aufgeführt. In den Vorranggebieten ist die Errichtung von Photovoltaikanlagen gänzlich untersagt. Daher wird vorerst die grundsätzliche Zulässigkeit geprüft.

Ortschaftsrätin Lemme möchte fragen, inwieweit der Ortschaftsrat über ein Vetorecht verfügt. Herr Stagneth signalisiert, dass die Planungshoheit bei der Stadt liegt. Am Ende entscheidet der Stadtrat über die Änderungen des Flächennutzungsplanes. Aus Erfahrungen heraus kann Herr Stagneth jedoch zusichern, dass die Meinungen aus den Ortschaften dem Stadtrat bei seiner Entscheidungsfindung wichtig sind.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass der Ortschaftsrat Hämerten die Errichtung von Freiflächen- und Photovoltaikanlagen nicht begrüßt.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Hinweise.

TOP 8 Haushaltsplanung 2023

Die Vorsitzende bittet Folgendes für das Haushaltsjahr 2023 zu berücksichtigen.

- Pacht für die Werkstatt des Gemeindearbeiters, ca. 360,00 EUR/Jahr
- Maler- und allgemeine Instandsetzungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus, z. Bsp. Erneuerung der Türen und Türrahmen
- Reparatur/Ausbesserung des Gehweges vom Spielplatz bis Dorfgemeinschaftshaus
- ca. 1.000,00 EUR für Spülmaschine und Herd im Dorfgemeinschaftshaus
- Sanierungsmaßnahmen Trauerhalle (Fenster, Regenentwässerung, Aufarbeitung der Tür)
- 50.000,00 EUR Planungskosten für das Feuerwehrgerätehaus
- zwei weitere Straßenlaternen „Am Bahnhof“, ca. 5.000,00 EUR
- Splittung der Kleinen Straße, 2. Teilabschnitt
- Begrüßungsschild
- Unterstellmöglichkeit für die Abfalltonnen der Kindertagesstätte

Die Planwerte der Aufwandskonten sollten im Haushaltsjahr 2023 aufgrund fortlaufender Inflation wie folgt angepasst werden.

- 200,00 EUR Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände
- 500,00 EUR Repräsentationskosten
- 600,00 EUR Zuschüsse an übrige Bereiche
- 200,00 EUR Verfügungsmittel
- 3.000,00 EUR Kosten f. kulturelle Veranstaltungen

TOP 9 Informationen der Ortsbürgermeisterin

Die Vorsitzende hat folgende Informationen für die Ortschaftsräte.

Errichtung eines Containers für die Dorfjugend & Feuerwehrgerätehaus

Die Vorsitzende bittet um einige Ausführungen zu den Themen durch Herrn Stagneth.

In der gestrigen Stadtratssitzung wurde dem Beschlussvorschlag zur Errichtung eines Büro- und Unterkunftscontainers zugestimmt. Herr Stagneth hat den ShalomHaus Tangermünde e.V. bereits darüber informiert. Der Verein wird sich nun um Fördermittel bemühen. Sobald Fördermittel zur Verfügung stehen, kann der Container aufgestellt werden. Die Aufstellfläche des Containers wird durch ein Planungsbüro entworfen.

Durch den ShalomHaus Tangermünde e.V. wurde kommuniziert, dass es sich bei dem Container um einen vorübergehend Aufenthaltsort handle, bis das Feuerwehrgerätehaus mit entsprechenden Räumlichkeiten für die Dorfjugend errichtet ist. Herr Stagneth möchte wissen, ob dies dem Wunsch des Ortschaftsrates entspricht.

Schließlich wurde in dem ersten Arbeitskonzept eine Räumlichkeit nur für die Jugendfeuerwehr geschaffen, damit eine Zugangsbeschränkung zum restlichen Feuerwehrgerätehaus nicht erforderlich wird. Herr Stagneth legt dem Ortschaftsrat das Arbeitskonzept vor und erläutert dieses.

Die Vorsitzende schlägt vor, dahingehend eine gemeinsame Arbeitsberatung mit der Feuerwehr und dem Planungsbüro durchzuführen.

Wegweiser

Die Fa. Schuster GmbH wurde mit der Restauration beauftragt. In den Wintermonaten wird die Restauration abgewickelt, sodass der Wegweiser im Frühjahr 2023 wieder aufgestellt wird.

Verbindungsweg

Mit dem Bauhof wurde eine Vereinbarung getroffen, dass der Verbindungsweg zwei Mal jährlich gemäht wird. Bisher ist jedoch noch nichts geschehen.

Wasserwehrgebäude

Es wurden bereits Materialien eingelagert. Das Regal dafür ist bisher noch nicht aufgebaut. Durch die Verwaltung sollte das Gespräch mit dem Wasserwehrleiter gesucht werden.

Veranstaltungen

Am 02. Oktober findet um 18:00 Uhr ein Laternen- und Fackelumzug statt.

Das Sommer- und Spielefest, welches vom ShalomHaus Tangermünde e.V. organisiert wurde ist sehr gut gelaufen. Die Jugendlichen der Ortschaft haben fleißig unterstützt.

Zur Organisation der Rentnerweihnachtsfeier sollte nochmals diskutiert werden. Die Vorsitzende fühlt sich alleine nicht in der Lage, diese durchzuführen. Sie benötigt unbedingt Unterstützung.

Grünpflege

Der Vorsitzenden wurde zugesichert, dass Gemeindearbeiter aus anderen Ortsteilen zweimal wöchentlichen in Hämerten eingesetzt werden sollen.

20:03 Uhr – Ortschaftsrätin Lemme verlässt den Sitzungsraum. Es sind vier von sieben stimmberechtigten Mitgliedern anwesend.

TOP 10 Anfragen und Hinweise

Die Vorsitzende übergibt das Wort an die Ortschaftsräte.

Ortschaftsrätin Heidecker empfiehlt, die Außenbeleuchtung der Kirche aufgrund der Energieeinsparung abzustellen. Die Vorsitzend möchte dem nachgehen.

Ortschaftsrat Schulze erfragt, ob wieder Laubcontainer aufgestellt werden. Die Vorsitzende möchte dies beim Bauhof beantragen.

Es gibt keine weiteren Anfragen und Hinweise.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Bestätigt:

Für die Niederschrift:

gez. Astrid Baklarz
Vorsitzende des Ortschaftsrates Hämerten

Maren Fischer
Protokollführer